

**Jahresziele und  
Projekte 2025**
**der Bildungs-  
und Kulturdirektion**

<b>Direktion</b>	Revision der Musikschulverordnung	>>
	Revision der Stipendienverordnung	>>
	Online-Portal für Stipendiengesuche	>>
<b>Volksschule</b>	Anschlussgesetzgebung zum Bildungsgesetz	>>
	Vision für die Urner Volksschule	>>
<b>Berufsbildung</b>	Lehrbetriebsportal	>>
<b>Beratungsdienste</b>	Viamia: Standortbestimmung ü40	>>
	Handreichung zu Schulabsentismus	>>
<b>Kulturförderung</b>	Reglement zur Kulturförderung	>>
	Betriebsbeitrag für das Theater Uri	>>
<b>Sportförderung</b>	Sportzentrum Ursern	>>
<b>Staatsarchiv</b>	Online-Publikation des alten Landbuchs	>>

### Revision der Musikschulverordnung

[Zurück zur Übersicht](#)

Ende September 2022 hatte das Urner Volk dem revidierten Bildungsgesetz zugestimmt. Es trat per 1. Januar 2023 in Kraft. Im Rahmen der Anschlussgesetzgebung war sodann auch die Verordnung über den freiwilligen Musikunterricht an der Volksschule (VMV; RB 10.1462) zu revidieren. In materieller Hinsicht war vorab zu prüfen, ob die Beiträge des Kantons an die Organisation, die den freiwilligen Musikschulunterricht anbietet (aktuell: Musikschule Uri) erhöht werden sollen, damit der Anstieg der Elternbeiträge in einem massvollen Rahmen gehalten werden kann.

#### **Stand der Arbeit**

Die Vernehmlassung konnte im Sommer/Herbst 2024 durchgeführt werden.

#### **Nächste Schritte**

In der Session vom 5. Februar 2025 wird der Landrat die Vorlage beraten.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Die revidierte Musikschulverordnung ist vom Landrat beschlossen.

### Revision der Stipendienverordnung

[Zurück zur Übersicht](#)

Ende September 2022 hat das Urner Volk dem revidierten Bildungsgesetz zugestimmt. Es trat per 1. Januar 2023 in Kraft. Im Rahmen der Anschlussgesetzgebung ist nun auch die Verordnung über die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendienverordnung; RB 10.2201) zu revidieren. In materieller Hinsicht gilt es zu prüfen, ob die Parameter, die für die Berechnung der Ausbildungshilfen des Kantons an die Lernenden massgebend sind, noch zeitgemäss sind und wie die Berechnung der Stipendien für die Stipendienstelle vereinfacht werden kann.

#### **Stand der Arbeit**

Bis zur Jahresmitte 2025 wird die Vorlage für die Vernehmlassung erarbeitet.

#### **Nächste Schritte**

Die Vernehmlassung soll im Sommer/Herbst 2025 durchgeführt werden.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Die revidierte Stipendienverordnung liegt dem Landrat zum Beschluss vor.

### Online-Portal für Stipendiengesuche

[Zurück zur Übersicht](#)

Wer beim Kanton ein Gesuch um Stipendien stellt, dem stand bisher einzig der «Papierweg» offen. Damit verbunden waren einerseits eine nicht mehr zeitgemässe Einreichungsmöglichkeit für Urner Lernende und Studierende und andererseits ein Medienbruch in der Gesuchbearbeitung der kantonalen Stipendienstelle. Abhilfe schafft ein neues Online-Portal für Stipendiengesuche.

***Stand der Arbeit***

Seit Herbst 2023 ist die Programmierung des Portals in Arbeit. Im Frühjahr 2024 konnte die Testphase für das neue Portal starten.

***Nächste Schritte***

Ab Frühjahr 2025 ist das neue Portal einsatzbereit.

***Ziel bis Ende Jahr***

Die Online-Eingabemöglichkeit für Stipendiengesuche ist eingeführt.

### Anschlussgesetzgebung zum Bildungsgesetz

[Zurück zur Übersicht](#)

Ende September 2022 hat das Volk dem revidierten Bildungsgesetz zugestimmt. Es trat per 1. Januar 2023 in Kraft. Weiterhin in Arbeit ist das Projekt der Anschlussgesetzgebung. Bereits revidiert wurden die Berufs- und Weiterbildungsverordnung, die Mittelschulverordnung, die Schulische Beitragsverordnung sowie die Volksschulverordnung; neu geschaffen wurde die Verordnung zum Urner Forschungsinstitut «Kulturen der Alpen». Im Jahr 2025 sollen nun weitere Rechtserlasse revidiert werden. Dazu gehören insbesondere die Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot, die Reglemente zur Anstellung der Lehrpersonen (AWR und Berufsauftrag), die Richtlinien zu den Förderungsmassnahmen und die Studentafel.

### **Stand der Arbeit**

Die revidierte Volksschulverordnung wurde am 24. April 2024 vom Landrat beschlossen und soll am 1. August 2026 in Kraft treten.

### **Nächste Schritte**

Aktuell werden die Revisionsarbeiten am Reglement über die Anstellung und Weiterbildung, am Reglement über den beruflichen Auftrag der Lehrpersonen, am Reglement über den Schulmedizinischen Dienst sowie an den Beurteilungsreglementen finalisiert. Der Projektauftrag zur Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot ist in Arbeit. Zu beachten ist indes, dass die Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR) das Referendum gegen die Volksschulverordnung ergriffen haben; sollte die Volksschulverordnung im Zug eines allenfalls erfolgreichen Referendums noch Veränderungen erfahren, ist das bei den Anschlussreglementen entsprechend zu berücksichtigen.

### **Ziel bis Ende Jahr**

Die revidierte Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot liegt dem Landrat zum Beschluss vor und die Richtlinien zum sonderpädagogischen Angebot liegen im Entwurf vor.

### Vision für die Urner Volksschule

[Zurück zur Übersicht](#)

Im Rahmen der Jahresziele 2024 hat sich der Erziehungsrat des Kantons Uri zum Ziel gesetzt, einen Projektauftrag für die Überarbeitung des bestehenden Modells der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule zu erteilen. Um dieses Jahresziel umsetzen zu können, liess die Bildungs- und Kulturdirektion durch ein Vorprojekt einen umfassenden Projektauftrag erarbeiten, der die Frage der Qualitätssicherung in einem übergreifenden Kontext der zukunftsorientierten Schule bearbeitet. 2025 soll nun die «Vision der Volksschulen des Kantons Uri» im Sinn eines Zielbilds ausformuliert werden, das in allen künftigen kantonalen und kommunalen Entwicklungsvorhaben angestrebt wird. Damit die Vision von den relevanten Akteurinnen und Akteuren der Schulpraxis, der Bildungsverwaltung und der Bildungspolitik getragen wird, sind ein breiter Einbezug und eine sorgfältige Prozesskommunikation vorzusehen. Die Vision soll in Form eines aussagekräftigen Textes für den politischen Prozess sowie als Web-Story und als audiovisuelle Aufbereitung für die attraktive Kommunikation dargestellt werden.

**Stand der Arbeit**

Der Projektauftrag wurde vom Erziehungsrat beschlossen.

**Nächste Schritte**

Die Projektleitung erstellt eine Detailplanung; die interne Kommunikation sowie der Aufruf zur Delegation werden lanciert. Anschliessend findet der Kick-off der Steuergruppe statt.

**Ziel bis Ende Jahr**

Der Entwurf einer breit abgestützten Vision für die Urner Volksschule als Referenzrahmen für die künftige Entwicklung und Qualitätssicherung der Volksschule im Kanton Uri liegt vor.

## **Berufsbildung**

---

### **Lehrbetriebsportal**

[Zurück zur Übersicht](#)

Das digitale Lehrbetriebsportal wird weiterentwickelt.

#### ***Stand der Arbeit***

Die entsprechenden Abklärungen und Arbeiten sind im Gange.

#### ***Nächste Schritte***

Die notwendigen Umsetzungsschritte werden in Auftrag gegeben.

#### ***Ziel bis Ende Jahr***

Die vorgesehenen Arbeiten des JCS-Projekts «Lehrbetriebsportal» sind im Rahmen der Digitalisierungsstrategie umgesetzt.

## Beratungsdienste

---

### viamia: Standortbestimmung ü40

[Zurück zur Übersicht](#)

Wo stehe ich beruflich? Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt? Was bedeuten diese Veränderungen für meine berufliche Entwicklung? Diese und weitere Fragen beschäftigen ältere Berufstätige. Seit Anfang 2022 bietet der Kanton Uri die berufliche Standortbestimmung viamia für über 40-jährige Ratsuchende an. Das Angebot wurde im Auftrag des Bundes von den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstellen entwickelt und steht der Urner Bevölkerung seitdem kostenlos zur Verfügung (weitere Informationen: [www.viamia.ch](http://www.viamia.ch)).

#### **Stand der Arbeit**

Auch im vergangenen Jahr war die Nachfrage nach der viamia-Standortbestimmung gleichbleibend hoch. Durch gezielte Bewerbung konnte der Anteil Beratungen bei Geringqualifizierten (ohne Berufsabschluss oder mit Berufsabschluss ohne Weiterbildung) erhöht werden. Somit wird das Angebot, vom Bund finanziell unterstützt, auch im Jahr 2025 weitergeführt.

#### **Nächste Schritte**

Erneute gezielte Bewerbung von geringqualifizierten Ratsuchenden.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Die Zahl angebotenen viamia-Standortbestimmungen entspricht derjenigen der vergangenen drei Jahre. Die Weiterführung von viamia für 2026 und die Folgejahre ist gesichert.

### Handreichung zu Schulabsentismus

[Zurück zur Übersicht](#)

Schulen sind vermehrt mit Schulabsentismus in unterschiedlichsten Formen konfrontiert. Ein Leitfaden unter der fachlichen Führung des Schulpsychologischen Diensts (SPD) als Ergebnis einer interdisziplinären Arbeitsgruppe ist erstellt. Die Gruppe besteht aus je einer Vertretung aus SPD, Amt für Volksschulen, VSL Uri, KJP Triaplus, KESB, Schulsozialarbeit und Pädiatrie. Der Leitfaden soll einerseits fachliche Orientierung, andererseits Handlungssicherheit im Umgang mit der komplexen Thematik bieten. Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an die Fachpersonen, die im Ernstfall beteiligt respektive involviert sind und zielgerichtet zusammenarbeiten sollen.

#### **Stand der Arbeit**

Der Entwurf wurde in einer ersten gemeinsamen Sitzung hinsichtlich Tauglichkeit und Nutzbarkeit eingeschätzt sowie weiterentwickelt; die Aufgaben an die Fachdisziplinen wurden verteilt.

#### **Nächste Schritte**

Die interdisziplinäre Arbeit am Leitfaden wird im Januar 2025 weitergeführt.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Die fachliche Handreichung «Schulabsentismus» ist im Schuljahr 2024/2025 erstellt und den Schulen bekannt gemacht. Der NORI-Kurs 2025/2026 zum Umgang mit Schulabsentismus – unter Beizug der aktuellen Handreichung – ist durchgeführt.

## Kulturförderung

---

### Reglement zur Kulturförderung

[Zurück zur Übersicht](#)

Seit dem 1. Januar 2022 ist das neue Gesetz über die Förderung der Kultur im Kanton Uri (Kulturförderungsgesetz, KFG; RB 10.8111) in Kraft. In einem Reglement zur Kulturförderung sollen die kantonalen Vorgaben gemäss KFG präzisiert werden.

#### **Stand der Arbeit**

Die Vorarbeiten für das Kulturförderungsreglement laufen.

#### **Nächste Schritte**

Der Entwurf wird bis im Frühjahr 2025 erarbeitet.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Das Reglement zur Kulturförderung des Kantons ist vom Regierungsrat beschlossen.

### Betriebsbeitrag für das Theater Uri

[Zurück zur Übersicht](#)

Seit 25 Jahren unterstützt der Kanton Uri den Betriebsverein Forum Theater Uri mit jährlichen Betriebsbeiträgen. In den vergangenen acht Jahren betrug der jährliche Betriebsbeitrag aufgrund einer Leistungsvereinbarung 220'000 Franken. Der betreffende Verpflichtungskredit läuft 2025 aus. Die Unterstützung des Kantons für den Betriebsverein Forum Theater Uri soll für die Jahre 2026 bis 2029 verlängert werden.

#### **Stand der Arbeit**

Start der Vorarbeiten.

#### **Nächste Schritte**

Vorbereitung des Berichts und Antrags an den Landrat.

#### **Ziel bis Ende Jahr**

Der Verpflichtungskredit für das Theater Uri (Betriebsbeitrag 2026 bis 2029) ist vom Landrat beschlossen.

## Sportförderung

---

### Sportzentrum Ursern

[Zurück zur Übersicht](#)

Im Verbund mit den Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp sowie der Korporation Ursern und der Andermatt Urserntal Tourismus GmbH (AUT) hatte der Regierungsrat das Projekt «Sportzentrum Ursern» lanciert. Ziel des Projekts war, eine neue Trägerschaft zu bilden, die eigenständig den Betrieb des vormaligen Armeesport-Stützpunkts Andermatt (ASSA) weiterführen kann. Bis Ende 2025 obliegt der Betrieb dem Bundesamt für Sport (BASPO). Der Kanton sieht seine Aufgabe vorab darin, mittels Abschluss von Leistungsvereinbarungen dafür zu sorgen, dass der Betrieb auch nach 2025 aufrecht erhalten werden kann.

#### ***Stand der Arbeit***

Der Kanton Uri hat mit dem Bund und den Partnern im Bereich Sport einen Letter of Intent zur Weiterführung des Sportstützpunkts Realp unterzeichnet. Die Gemeinden im Urserental haben Absichtserklärungen zur finanziellen Unterstützung abgegeben.

#### ***Nächste Schritte***

Die Verträge für den Weiterbetrieb des Sportstützpunkts Realp werden erarbeitet und die notwendigen Finanzierungsanträge vorbereitet, so dass der Betrieb ab 2026 nahtlos weitergeführt werden kann.

#### ***Ziel bis Ende Jahr***

Die Leistungsvereinbarungen mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und eventuell der Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) sind beschlossen.

### Online-Publikation des alten Landbuchs

[Zurück zur Übersicht](#)

Das alte Landbuch ist die erste systematische Sammlung der Gesetze, Beschlüsse und Verordnungen des Kantons Uri sowie der beiden Korporationen Uri und Ursern. Es wurde ab 1820 aufgrund eines Beschlusses des Landrats in unregelmässiger Folge bis 1960 publiziert. Das alte Landbuch umfasst dreizehn Bände. Jeder neu publizierte Band enthält die Änderungen und Ergänzungen zu den zum Zeitpunkt der Publikation bereits bestehenden gesetzlichen Grundlagen. Aus diesem Grund kann anhand des alten Landbuchs einerseits der Stand der Gesetze und Verordnungen zu einem bestimmten Zeitpunkt eruiert sowie die Entwicklung der Gesetzgebung über den gesamten Zeitraum nachverfolgt werden. Das alte Landbuch bildet damit eine wichtige Grundlage für die Forschung zur Geschichte des Kantons Uri. Es wird nun digitalisiert und auf der Webseite des Staatsarchivs zur Verfügung gestellt.

#### ***Stand der Arbeit***

Das Projekt wird Anfang 2025 gestartet.

#### ***Nächste Schritte***

Das alte Landbuch wird bei der Stiftung Behindertenbetriebe Uri in Schattdorf digitalisiert.

#### ***Ziel bis Ende Jahr***

Das alte Landbuch ist digitalisiert und auf der Webseite publiziert.

